

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

**TOP 0            Feststellung der Tagesordnung**

Frau Haffner beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um zwei Tagesordnungspunkte, die zusätzlich behandelt werden:

TOP 8 Stand des Verfahrens bzgl. der Wahl der Präsidentin/ des Präsidenten der HTW Berlin und

TOP 9 Stand des Verfahrens bzgl. der Wahl der Vizepräsident\_innen für Forschung und Lehre der HTW Berlin

Die Reihenfolge der darauffolgenden TOP´s ändert sich entsprechend.

Mit diesen Ergänzungen wird die Tagesordnung festgestellt.

**Nichtöffentlicher Teil****TOP 1****Öffentlicher Teil**

Vor Beginn des öffentlichen Teils stellt Herr Cordes den neuen Leiter der Haushaltsabteilung Herrn Gerd Tauschek vor und wünscht ihm viel Erfolg bei der Arbeit.

**TOP 2            Genehmigung des Protokolls der 331. Sitzung am 28.05.2018**

Herr Kolb bittet um die Überprüfung des Abstimmungsergebnisses zum Beschluss 1273/18 (TOP 7 Zweite Ordnung zur Änderung der Neufassung der Satzung der HTW Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des BerlHG).

Der letzte Satz zum Beschluss wird wie folgt geändert:

„Der Akademische Senat hat die Änderungsvorschläge **einstimmig** beschlossen.“

Im Beschluss 1271 (TOP 5 Berufsordnung) wird der erste Anstrich im ersten Satz geändert und lautet:

„Sind auf eine erste Ausschreibung keine ausreichende Zahl geeigneter Bewerbungen, insbesondere von Frauen, eingegangen, so ist eine Wiederholungsausschreibung vorzunehmen.“

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1275/18**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 331. Sitzung am 28.05.2018 mit den o. g Korrekturen und nach redaktionellen Änderungen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 1**

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 16 Ja-Stimmen und bei einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 3            Zweckbestimmung für das Fachgebiet Wirtschaftskommunikation mit dem Schwerpunkt Marketing insbesondere datengetriebenes Marketing im Studiengang Wirtschaftskommunikation des Fachbereiches 4 - Informatik, Kommunikation und Wirtschaft**

Frau Leemhuis erläutert die Vorlage, es handelt sich um die Wiederbesetzung einer Professorenstelle.

Frau Andresen bittet um die Berücksichtigung von Genderaspekten im Ausschreibungstext.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1276/18**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer unbefristeten W2-Professur im Fachbereich 4 Informatik, Kommunikation und Wirtschaft der HTW Berlin für das Fachgebiet Wirtschaftskommunikation mit den Schwerpunkt Marketing, insbesondere datengetriebenes Marketing, zugeordnet den Bachelor- und Masterstudiengängen Wirtschaftskommunikation auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 4            Veränderung der Aufnahmekapazität im gebührenpflichtigen postgradualen Masterstudiengang Business Administration and Engineering**

Herr Semlinger berichtet über die Vorlage. Das MBAE-Programm läuft seit 15 Jahren sehr erfolgreich und wird vorwiegend von einer international geprägten Klientel nachgefragt. Der Studiengang MBAE trägt sich finanziell durch die Gebühren der Teilnehmer\_innen.

Beantragt ist die Erhöhung der Aufnahmekapazität von aktuell 80 auf 125 pro Jahr und die Einrichtung eines neuen Studienschwerpunktes „Global Leadership in Engineering“.

Nach Beantwortung der Fragen fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 1277/18**

Der Akademische Senat der HTW Berlin beschließt die Erhöhung der Aufnahmekapazität für den postgradualen und gebührenpflichtigen Studiengang Master of Business Administration and Engineering (MBAE) auf 125 p.a. ab dem Wintersemester 2018/19 und stimmt der damit verbundenen Einrichtung eines weiteren Studienschwerpunktes zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 2**

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 15 Ja-Stimmen und bei zwei Enthaltungen beschlossen.

## **TOP 5 Stand Systemakkreditierung**

Frau Müller informiert über die geänderte Rechtslage für Akkreditierungsverfahren ab 01.01.2018 und weist auf die wesentlichen Neuerungen des Studienakkreditierungsstaatsvertrages hin. Die HTW Berlin hat im Dezember 2017 einen Vertrag zur Systemakkreditierung mit der Agentur AQAS nach altem Recht abgeschlossen.

Frau Müller bittet Frau Zillmann über den Stand der Systemakkreditierung zu berichten. Frau Zillmann informiert über die grundlegenden Bestandsaufnahmen der haushaltsfinanzierten Studiengänge im Zeitraum WiSe 2014/15 bis WiSe 2017/18. Im SoSe 2018 sind 10 Studiengänge und im Zeitraum WiSe 2018/19 bis zum 31.12.2019 weitere 23 Studiengänge hochschulintern zu akkreditieren.

Herr Busch bedankt sich bei Frau Müller und bei Frau Zillmann für die Präsentation und wünscht viel Erfolg bei den weiteren Akkreditierungen.

## **TOP 6 Dritte Änderung zur Änderung der Grundsätze für Qualitätssicherung im Bereich Studium und Lehre der HTW Berlin**

Herr Wedler als Vorsitzender der Evaluationskommission berichtet über den Antrag. Neben den jeweiligen Dekanaten, Studiengangssprecher\_innen und den betroffenen Lehrkräften sind die Evaluationsergebnisse auch den Modulbeauftragten im Rahmen ihrer Zuständigkeit zur Verfügung zu stellen. Somit haben sie die Möglichkeit entsprechende Dozent\_innen insbesondere in mehrzügigen Studiengängen zu akquirieren. Die Zustimmung des Datenschutzbeauftragten liegt vor.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

### **Beschluss 1278/18**

Der Akademische Senat der HTW Berlin beschließt die die Dritte Ordnung zur Änderung der Grundsätze für die Qualitätssicherung im Bereich Studium und Lehre der HTW Berlin (GQSL) vom 28.01.2013 (AMBI. HTW Berlin Nr. 10/13) gem. Anlage.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 3**

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 13 Ja-Stimmen und bei drei Enthaltungen beschlossen.

## **TOP 7 Stand und Grundzüge der Leistungsbezügeordnung**

Herr Cordes präsentiert den Vorschlag (Version 3.0) zur künftigen Gestaltung der W-Besoldung an der HTW Berlin. Er erläutert die Kritikpunkte der Senatskanzlei bei den ersten beiden Vorschlägen. Herr Cordes informiert über die Empfehlungen der Senatskanzlei auf der Grundlage der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Der Kanzler schlägt vor, dass Leistungsbezüge für überdurchschnittliche besondere Leistungen in vier Bereichen – Forschung/Kunst, Lehre, Leiterbildung und Nachwuchsförderung – zu gewähren sind. Er erklärt das vorgeschlagene Verfahren mit den einzelnen Verfahrensschritten. Im Bereich der Lehre werden bei Beantragung auch die Ergebnisse der Lehrevaluation berücksichtigt.

Herr Cordes beantwortet die Fragen und bittet um Anregungen und Ideen zum Vorschlag. Die Präsentation wird zur Verfügung gestellt und veröffentlicht.

Herr Busch bedankt sich bei Herrn Cordes und den AS-Mitgliedern für die sachliche Diskussion.

### **TOP 8            Stand des Verfahrens bzgl. der Wahl der Präsidentin/ des Präsidenten der HTW Berlin**

Im Auftrag von Herrn Wilke, der für die heutige Sitzung entschuldigt nicht anwesend ist, übernimmt Frau Haffner die Moderation der neuen Tagesordnungspunkte. Sie werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit diskutiert.

Herr Cordes berichtet (unter Wahrung der gebotenen Vertraulichkeit) aus der Sitzung des Kuratoriums vom 05.06.2018. Das Kuratorium hat keinen Wahlvorschlag für das Amt des/der Präsident\_in an den Akademischen Senat weitergereicht, so dass das Präsidentenamtsamt erneut ausgeschrieben werden muss. Der Akademische Senat berät das weitere Vorgehen und fasst nach intensiver Diskussion den

#### **Beschluss 1279/18**

Der Akademische Senat der HTW Berlin fordert das Kuratorium auf, möglichst rasch eine unveränderte Wiederholungsausschreibung zu veranlassen. Dabei sollen zusätzliche Medien genutzt werden. Headhunter sollen dagegen nicht eingeschaltet werden.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    15

**Abstimmungsergebnis:                            15 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat den Beschluss einstimmig mit 15 Ja-Stimmen gefasst.

### **TOP 9            Stand des Verfahrens bzgl. der Wahl der Vizepräsidentin/ des Vizepräsidenten für Forschung und Lehre der HTW Berlin**

Herr Cordes berichtet darüber, dass § 49 Abs. 2 BerlHG (zur Amtszeit von Funktionsträgern) nach der Rechtsauffassung der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung besagt, dass die Amtszeit des amtierenden Präsidenten erst mit seinem Ausscheiden endet, ggf. also über vier Jahre hinausgeht. Für die beiden neu gewählten Vizepräsident\_innen würde das bedeuten, dass sie nur bis zum Ausscheiden des amtierenden Präsidenten im Amt wären, so dass parallel zur Wahl des/der Präsident\_in auch die beiden Vizepräsident\_innen wieder neu zu wählen wären.

Der Akademische Senat ist dagegen der Auffassung, dass klar zwischen dem Ende der Amtszeit und der weiteren Ausübung des Amtes unterschieden werden muss. Vor diesem Hintergrund können die Amtszeiten des Präsidenten und der neu gewählten Vizepräsident\_innen entkoppelt werden.

Nach intensiver Diskussion über die verschiedenen, sich hieraus ergebenden Verfahrensvarianten ergeben sich folgende Meinungsbilder:

#### **Meinungsbild - Variante 1**

Die beiden Vizepräsident\_innen werden zum vorgesehenen Zeitpunkt im Juni 2018 gewählt. Ihre Amtszeit endet mit dem Ausscheiden des amtierenden Präsidenten, also voraussichtlich in einigen Monaten, nicht erst nach vier Jahren. Parallel zur Wahl des/der Präsident\_in wird eine neue Wahl der Vizepräsident\_innen erforderlich.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis: 0 : 15 : 0**

Der Akademische Senat hat das Meinungsbild - Variante 1 einstimmig mit 15 Nein-Stimmen abgelehnt.

#### **Meinungsbild - Variante 2**

Wenn die Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung - der Rechtsauffassung des Akademischen Senats folgt, und die Amtszeit der Vizepräsident\_innen von der des amtierenden Präsidenten entkoppelt werden kann, sollen die beiden Vizepräsident\_innen zum vorgesehenen Zeitpunkt (Juni 2018) gewählt werden. Ihre Amtszeit beträgt dann satzungsgemäß maximal vier Jahre oder so lange, wie der/die neu zu wählende Präsident\_in im Amt ist.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis: 10 : 4 : 1**

Der Akademische Senat hat das Meinungsbild – Variante 2 mit einer Mehrheit von 10-Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

#### **Meinungsbild - Variante 3**

Wenn sich die Rechtsauffassung der Senatskanzlei durchsetzt, nach der die Amtszeit der Vizepräsident\_innen von der des Präsidenten abhängig ist, soll die Wahl der Vizepräsident\_innen verschoben werden und zeitgleich mit der des/der Präsident\_in stattfinden.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat das Meinungsbild – Variante 3 einstimmig mit 15 Ja-Stimmen beschlossen.

#### **TOP 10 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden - Berichte und Fragen**


Herr Semlinger berichtet kurz über den Stand der Gespräche zum Ein-Standort-Strategie.

#### **TOP 11 Fragen zum Bericht der Hochschulleitung**

Zum Bericht werden keine Fragen gestellt.

**TOP 12      Verschiedenes**

Frau Haffner dankt den Teilnehmer\_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch  
AS-Vorsitzender \*)



Antoaneta Kosarev  
AS-Geschäftsstelle

\*) **Moderation TOP 0 bis TOP 7**

gez. Prof. Dr. Dorothee Haffner \*\*)

\*\*) **Moderation TOP 8 bis TOP 12**